

Franckesche Stiftungen zu Halle

Andächtiger Seelen Vollständiges Gesang-Buch

Spieckermann, Adam Jakob

Zittau und Leipzig, 1780

VD18 13158457

V. Am tage Mariä reinigung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-203287](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-203287)

9. Als sie durch ein ander hahn auf befehl heimzogen, und Herodes wohl vernahm, daß er war betrogen, sandt er hin, ließ mit gewalt, zweyer jahr und drunter alt, alle kindlein tödten, Bethlehem mit seinem kreiß mußte er leiden diesen schweiß, dafür half kein bitten.

10. Aber Joseph hatt bereits das kindlein genommen, und war diesem hergeleid in Egypten entronnen, und da blieb er sieben jahr, bis der feind gestorben war, ihn der engel lehret, daß er kind und mutter nahn, wieder in sein heimath kam, sich darinnen nähret.

11. O Ehrste! laß deinen stern, dein rein wort den deinen, die von herzen deß begehren, kräftiglich erscheinen, dadurch sie zu dir gelenckt, und dir ganz und gar geschenkt, dem feind abgewinnen, in deiner theilhaftigkeit, zur ewigen seligkeit, frey fahren von hinnen.

III. Weis.

V. Am tage Mariä reinigung.

Mel. Herr, es ist von meinem leb.

857 **H**err! nun nim doch meine seele, die der zeiten eitles haßt, hin aus dieses leibes höhle, wo der tag und jahre last sie betrübt, geplagt,

gedrückt! denn ich sehne mich erquickt, jene seligkeit zu erben, und will also gerne sterben.

2. Lasse, friedens-Herr! im friede deinen knecht von hinnen ziehn! ich bin ja der welt recht müde, wo nur sünd und elend blähn; drücke, bey der selgen ruh, mir die augen selber zu: so komm ich aus dem vertrauen zu dem auserwählten schauen

3. Wort und sacrament sind siegel, deren kraft mich stark gemacht; durch sie sah ich dich im spiegel, weil sie mich zu dir gebracht. Drum so sehnet sich mein geist, den dein Geist stets zu dir reißt, dich, o möcht es bald geschehen! recht von Angesicht zu sehen.

4. Jesu! dessen gnad und liebe über mich zum segn wach, du hast durch die reinsten triebe es in mir erst licht gemacht, du, du stengst, o wunder-mann! hier das wahre bessern an, und erweist dich mit freuden, als das licht und heyl der heyden.

5. Gib dem neuen menschen stärke, daß er stets dein opfer sey! reinige des glaubens wercke, und sprich mich von sünden frey! Herr! ich gläube hilf mir auf! so schließt sich mein lebens-lauf, wenn ich ihn durch dich gefunden, glaubens-voll in Jesu wunden.

C. G. Putschmann.

NB. Zu dieser andacht gehöret No. 806.

VI. Vom